

# JH Engström: From Back Home

2014, Mrz 29th



JH Engström, aus: *From Back Home*

**JH Engström!** Einer meiner Lieblingsfotografen! Die Galerie **Swedish Photography** heißt jetzt **Grundemark Nilsson Gallery** und stellt den Schweden aus. Weil gerade so wenig Zeit ist, mache ich etwas, was sonst nie vorkommt, eher klemme ich mir den Blogbeitrag, ich zitiere aus dem Presstext. Was soll's.

Ach so, ausgesprochen wird der anscheinend: Jii Hoy Engström...

Auf der Suche nach der Kindheit

Was sind Erinnerungen? Welche Farbe hatte die Nacht? Wie fühlte sich die erste Berührung an? In seiner Serie „From Back Home“ folgt der schwedische Fotograf **JH Engström** seinen Kindheitserinnerungen bis in die Provinz Värmland im Westen Schwedens: „Ich kann nur fotografieren was ich fühle, was sich aus meinen Begegnungen mit den Menschen ergibt. In dieser Hinsicht ist meine Arbeit absolut subjektiv. Gleichzeitig bin ich aber auch an einer Objektivität interessiert, denn als Fotograf muss man sich immer mit der Realität auseinandersetzen. Eine paradoxe Situation.“

In Engströms bisherigen Arbeiten wie beispielsweise „Trying Dance“ sind viele seiner Selbstporträts und Porträts Aktaufnahmen. Nacktheit soll hier nicht für eine erotisch überladene Vision des Lebens stehen, sondern vielmehr eine Ausgangsposition von Identität und Unterschiedlichkeit repräsentieren – Symbol für eine nie zu fassende Gegenwart des Anderen, die Engström zu greifen sucht.

„Verletzbarkeit ist ein Schlüsselwort“, sagt er. „Ich mag die Frage, warum wir verwundbar sind und wie wir damit umgehen.“

„From Back Home“ ist zwischen 2001 und 2008 entstanden. An die hundert Motive ergeben in der Ausstellung eine Mischung aus ausbleichenden Farben und schwarzweißen Eindrücken in Porträts und Landschaften, die aus der besonderen Perspektive von Engström gesehen werden. Das Buch „From Back Home“ (Max Ström, 2009) wurde mit dem Buchpreis des Festivals Les Rencontres d’Arles ausgezeichnet und umfasst eine facettenreiche Kollektion aus Porträt- und Landschaftsaufnahmen, Stilleben, Close-Ups und Luftaufnahmen. Alle Bilder sind von Spontaneität geprägt, ein Unterton des Vergänglichen verleiht ihnen einen Hauch von Zärtlichkeit. Es sind Arbeiten zu Intimität und Verlust, zu Rückschau und einer möglichen Rückkehr.

JH Engström wurde 1969 in Karlstad, Schweden geboren. Er arbeitete als Assistent von Mario Testino in Paris und Anders Petersen in Stockholm. 1997 machte er seinen Abschluss am Institut für Fotografie und Film der Universität Göteborg. Engström hat seine Arbeiten in zahlreichen internationalen Ausstellungen präsentiert, darunter beim Deutsche Börse Photography Prize, Ca me touche, les invités de Nan Goldin oder auf dem Festival Les Rencontres d’Arles in Frankreich. Bis heute hat er 13 Monographien veröffentlicht.

„JH Engström: From Back Home“

29. März bis 10. Mai 2014

GRUNDEMARK NILSSON GALLERY

Swedish Photography

Karl-Marx-Allee 62, 10243 Berlin-Friedrichshain

Tel. 030/81473709

[www.grundemarknilsson.se](http://www.grundemarknilsson.se)

Mi-Sa 12-18 Uhr

Posted in +++ Ticker +++, Exhibitions, Göran Gnaudschun Kommentare deaktiviert